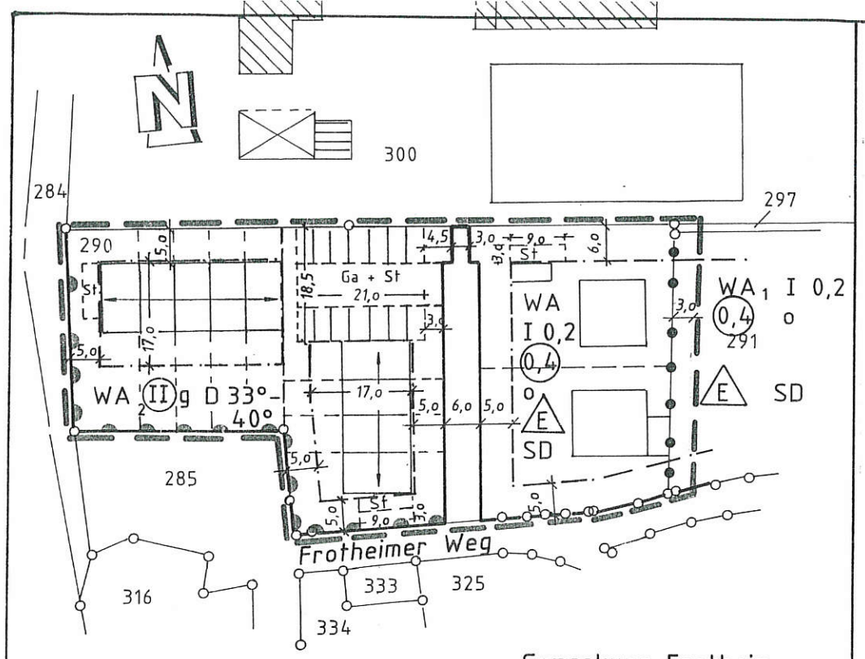
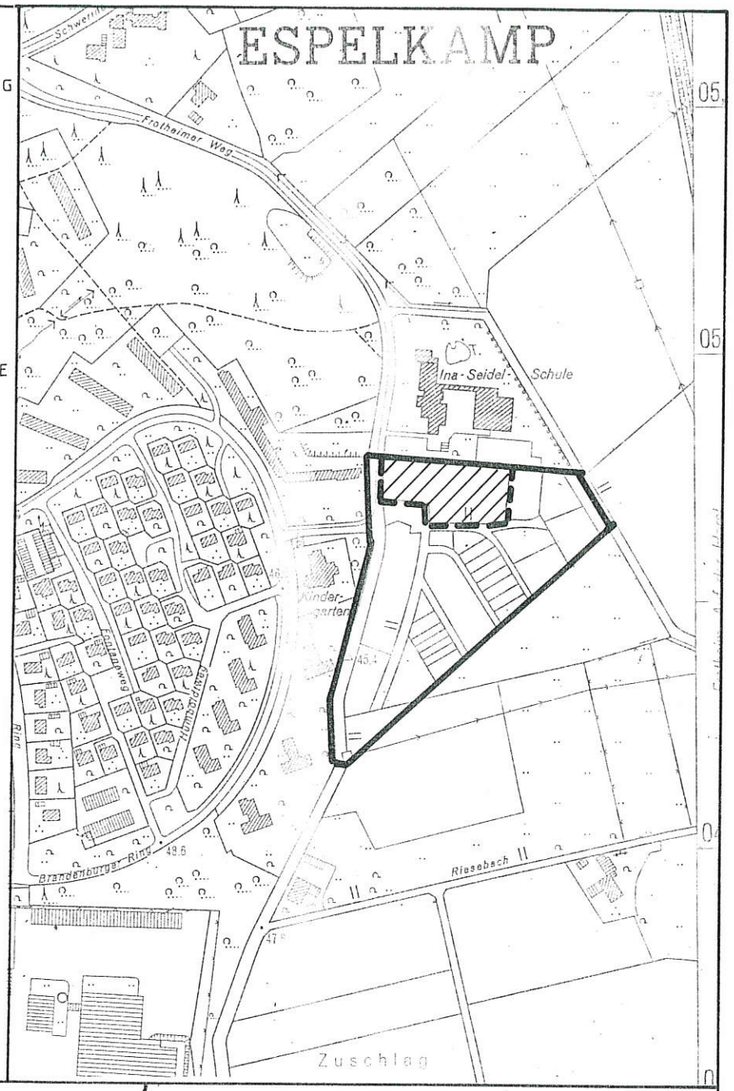


Gemarkung Frotheim
Flur 1

FESTSETZUNGEN

	GRENZE DES ÄNDERUNGSBEREICHES DER 2.ÄNDERUNG
WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET
I	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTMAß
(II)	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
0,2	GRUNDFLÄCHENZAHL
E	NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
g	GESCHLOSSENE BAUWEISE (AUSNAHMSWEISE SIND AUCH DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG; GEBÄUDEVERSÄTZE UND ANBAUTEN SIND AUCH IN HALBOFFENER BAUWEISE ZULÄSSIG.)
o	OFFENE BAUWEISE
	BAUGRENZEN
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
	VERKEHRS- UND ÖFFENTLICHE GEHWEGFLÄCHE
	STRAßENBEGRENZUNGSLINIE
Ga + St	FLÄCHE FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN
SD	SATTELDACH
D 33°-40°	DACHNEIGUNG 33°-40°
	FIRSTRICHTUNG DER HAUPTBAUKÖRPER
	GEPLANTE FLURSTÜCKSGRENZEN ALS ANREGUNGEN
	BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT



DER RAT HAT AM *22.2.1995* DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 40 BESCHLOSSEN.

ESPELKAMP, DEN *23.2.1995*

BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DIESES ÄNDERUNGSPLANES HAT MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄß § 3 ABS. 2 BauGB IN DER ZEIT VOM *15.8.1995* BIS *18.9.1995* ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

ESPELKAMP, DEN *19.9.1995*

(QUADFLIEG)
TECHN. BEIGEORDNETER

DER RAT HAT DEN ÄNDERUNGSPLAN GEMÄß § 10 BauGB AM *20.12.1995* ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

ESPELKAMP, DEN *21.12.1995*

BÜRGERMEISTER

ÜBERSICHTSPLAN ZUR 2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 40

M. 1:5000

GRENZE DES RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES

RÄUMLICHER BEREICH DER 2. ÄNDERUNG

STADT ESPELKAMP

2. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 40 WOHNGEBIET ÖSTLICH DES FROTHEIMER WEGES

M. 1:1000

14.2.1995 Jü.

DIESER ÄNDERUNGSPLAN IST GEMÄß § 12 BauGB AM *4.4.1996* ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER ÄNDERUNGSPLAN WIRD MIT DER BEGRÜNDUNG AB *4.4.1996* ZU JEDERMANNS EINSICHT BEI DER STADTVERWALTUNG ESPELKAMP BEREITGEHALTEN.

ESPELKAMP, DEN *9.4.1996*

(QUADFLIEG)
TECHN. BEIGEORDNETER